

# Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N 168.

Donnerstag den 21. Juli

1870.

## Aufforderung.

Diejenigen Reservisten und Landwehrmannschaften, sowie die Freiwilligen-Reservisten 1. Classe (Handwerker und Train), welche sich in dieser Stadt aufzuhalten und bis jetzt eine Einberufungsordnung nicht erhalten haben, werden aufgefordert, sich umgehend bei der unterzeichneten Behörde zu melden.

Wiesbaden, den 19. Juli 1870. Königl. Polizei-Direction.  
Seyfried.

## Bekanntmachung.

Aufgabe Gemeinderathsbeschlusses vom 16. I. Mts. bringe ich hiermit die nachstehenden Bestimmungen des Gesetzes vom 11. Mai 1851 wegen der Kriegsleistungen und deren Vergütung zur allgemeinen Kenntniß:

§. 3. Aus Stadtkassen erfolgt keine Vergütung:

- 1) für die Gewährung des Naturalquartiers für Offiziere, Militärbeamte, Mannschaften und Pferde, sowohl der mobilen als auch der nicht mobilen Truppen auf Märchen und in Kantonirungen;
- 2) für die Gestellung der erforderlichen Wegweiser, Boten, des Vorpanns und sonstiger Transportmittel, sofern solche nicht zur Förderrung der Besstände eines Magazins in ein anderes benutzt werden; ingleichen für die Gefüllung der zum Wege- und Brückenbau und zu fortifikatorischen Arbeiten für vorübergehende Zwecke erforderlichen Mannschaften und Gepanne.

Doch sind auch diese Leistungen und zwar nach Vorschrift des §. 10 und §. 11 dieses Gesetzes zu vergütigen, sobald und insofern a) Menschen und Pferde über 4 Meilen von ihrem Wohnorte entfernt werden; b) die Handarbeitstage innerhalb Menzirift den zehnten Theil der Gesamtbevölkerung der aufgebotenen Gemeinde übersteigen; c) die Gespannarbeitstage in derselben pechfest über die doppelte Zahl der vorhandenen Gepanne hinaus-

- 3) für die Überweisung von disponiblen oder leer stehenden Gebäuden zur Anlegung von Magazinen und Lazaretten, sowie derjenigen Räumlichkeiten, welche für Wachen, Handwerkstätten und zur Unterbringung von Militär-essoletten erforderlich sind; ferner für die Gewährung freier Plätze und unbestellter Grundstücke — bis zur Zeit der Saatbestellung — zu Lägern und Bivouacs, zu den Übungen der Truppen und zur Aufstellung der Geschütze und Fahrzeuge.

§. 9. Für die Naturalverpflegung an Offiziere, Militärbeamte und Soldaten, die auf Märchen und in Kantonirungen gewährt werden müssen, insoweit die Verpflegung nicht aus Magazinen stattfinden kann, wird den Gemeinden reip. Quartierträgern Entschädigung gewährt, pro Kopf und Tag,

- a) wenn das Brod aus den Magazinen in natura empfangen werden kann, von 3 Sgr. 9 Pf.;
- b) wenn auch das Brod vom Quartierträger verabreicht werden muss, von 5 Sgr.

Die Hälfte dieser Säke wird gutgethan, wenn bei eiligen Märchen, bei Benutzung der Eisenbahn und ähnlichen Veranlassungen nur ein Theil der Verpflegung, z. B. das Mittagsmenü allein oder eine Abendmahlzeit und das Frühstück allein

verabreicht werden kann. Dabei wird für alle vorstehenden Fälle bestimmt, daß der Einquartierte — sowohl der Offizier und Beamte, als auch der Soldat — sich in der Regel mit dem Tische, jeines Wirths zu begnügen bat. Bei etwa vorkommenden Streitigkeiten muß demselben dasjenige gewährt werden, was er nach dem Verpflegungsregulations bei einer Verpflegung aus dem Magazin zu fordern berechtigt sein würde.

§. 10. Für den Vorpann, soweit er nach §. 3 ad 2 nicht unentgeltlich zu leisten ist, finden die für Friedenszeiten gesetzlich bestehenden Vergütungs-Säke Anwendung.

Sodann hat der Gemeinderath in seiner Sitzung vom 16. I. M. weiter beschlossen:

- 1) für die Einquartierung mit Verpflegung außer der gesetzlichen Entschädigung von 5 Sgr. pro Mann und Tag keine weitere besondere Vergütung aus der Stadtkasse zu leisten;
- 2) für Fuhrten keine weitere Vergütung zu leisten als die gesetzliche und
- 3) bei den Einquartierungen der Offiziere und Chargen wie bisher

den Stabsoffizier für 6 Mann,

" Hauptmann " 4 "

" Lieutenant " 3 " und

" Feldwebel " 2 "

zu rechnen.

Wiesbaden, den 19. Juli 1870. Der Bürgermeister.  
Lang.

## Aufforderung.

Für die Ausrüstung der Zeitung Mainz werden sofort gesucht: Handarbeiter zu 1 fl. 30 fr. Lohn den Tag,  
Zimmerleute " 1 fl. 45 fr. " " "  
Maurer " 1 fl. 45 fr. " " "

200 zweispänige Fuhrten zu 7 fl. den Tag.

Bei Arbeiten im Accord wird der Verdienst höher sein und es wird beabsichtigt, möglichst viel in Accord arbeiten zu lassen. Sofortige Anmeldungen bei dem Unterzeichneten.

Die Bürger Wiesbadens ersuche ich dringend, bei Beschaffung der erforderlichen Arbeitskräfte behilflich sein zu wollen. Zugleich mache ich darauf aufmerksam, daß nach dem Kriegsleistungsgesetze eine zwangsläufige und dann unentgeldliche Arbeitsleistung verlangt werden kann.

Wiesbaden, den 19. Juli 1870. Der Bürgermeister.  
Lang.

## Bekanntmachung.

Freitag den 22. d. M. Nachmittags 3 Uhr wollen die Erben der verstorbenen Frau Johann Negler 2., Elisabeth geb. Choller von hier, nämlich Herr Karl Beckel von hier, Frau Johann Ohlbach, Karoline geb. Fritz von Riedesheim, und Frau August Bischoff, Pauline geb. Beckel aus Philadelphia, ihre gemeinschaftliche Hofraith Nr. 5940, 5942, 5946 und 5947 des Stockbuchs, beziehend in einem zweiflügeligen Wohnhause 35' lang, 29' tief nebst Untergebäuden und 32 Räthen 87 Schuhboden, Hofraum und Garten, belegen in der Schatzstraße dahier zwischen Matthias Sänger Witwe und Bernhard Untelbach, in dem

Rathaussaale hier selbst abtheilungshalber zum zweiten und letztenmal versteigern lassen.

Die Genehmigung erfolgt mit dem Zuslage; in der Hofraithe ist bisher ein Steinkohlengeäft mit Erfolg betrieben worden und eignet sich dieselbe auch für einen Landwirth.

Wiesbaden, 14. Juli 1870. Der Bürgermeister-Adjunkt.  
318 Coulin.

### Zwangsvorsteigerun*J.*

Zufolge Auftrags der Königlichen Steuerklasse dahier werden Dienstag den 26. Juli Nachmittags 3 Uhr die wegen rückständigen Staatssteuern und Polizeistrafen gepländeten Mobilien aller Art im Rathaussaale gegen hoare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 20. Juli 1870. Die Executoren.  
628 Walther und Steinhauer.

### Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Gerichtsklassen-Verwaltung dahier werden Donnerstag den 21. Juli 1. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathause folgende Mobilien, als:

a) ein Glaschrank,

b) eine Kanape, eine Kommode

versteigert werden.

Wiesbaden, den 18. Juli 1870. Der Gerichts-Executor.  
331 Meyer.

### Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier werden Donnerstag den 21. Juli Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathause nachstehende Gegenstände versteigert werden:

a) zwei Fäss Wein und ein Hutt Zucker,

b) eine Kommode und ein Küchenchrank.

Wiesbaden, den 20. Juli 1870. Der Gerichts-Executor.  
331 Göbel.

### Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts dahier vom 15. Juli 1. J. werden Donnerstag den 21. Juli Nachmittags 3 Uhr auf dem hiesigen Rathause folgende confisckirten Gegenstände, nämlich: eine Form, ein Löffel, ein Blechgefäß, ein Meissel, ein Blechgefäß, ein hölzernes Röschchen, zwei Löffel, fünf Stück Harz, eine Gypsform, zwei ditto, ein Tüttchen mit Spiegeln, ein Stiel, eine Kappe, ein Stück Eisen, ein Messer, ein Taschentuch, ein Fläschchen Tinte, zwei Tintensäckchen, ein Wachstuch, ein Niemen, ein Baar alte Stiefel versteigert.

Wiesbaden, den 20. Juli 1870. Der Gerichts-Executor.  
Mayer.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen Donnerstag den 21. Juli 1. J. Mittags 12 Uhr in dem Rathause dahier folgende Gegenstände, nämlich:

ein Bett,

ein Kleiderschrank und eine Kommode

versteigert werden.

Wiesbaden, den 20. Juli 1870. Der Gerichts-Executor.  
331 Ullius.

### Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts werden Freitag den 22. Juli Nachmittags 3 Uhr nachstehende Mobilien versteigert:  
a) 1 Kommode, b) 1 Küchenchrank und 1 Glaschrank,  
c) 1 Kleiderschrank und 1 Küchenchrank, d) 1 Kanape und  
1 Kommode, e) 1 Kleiderschrank, 1 Kommode und 1 runder  
Tisch, f) eine Ladeneinrichtung und 2 Koffer, g) 1 Kanape,  
h) eine Chaise, i) 1 Kommode und k) 1 Küchenchrank und  
1 Kleiderschrank.

Wiesbaden, den 20. Juli 1870. Der Gerichts-Executor.  
331 Göbel.

1/4 Morgen Klee zu verkaufen Michelsberg 13.

## Verkauf einer Villa.

In unmittelbarer Nähe der Stadt Eisenach, im Moos ist in schönster Lage am Prinzenreich, der Wartburg und zur Seite das reizende Johannisthal, eine vor jener im Renaissance-Stil erbaute massive Villa mit einem umgeben von Garten und Park, zusammen fünf ein Acre haltend, zu verkaufen. Die Villa mit großer Balkon enthält 13 elegante, theils parquetirte Wirtschaftsräume, vier gewölbte Keller und Vorzimmer dazu gehörigen Nebengebäude befinden sich zwei Zimmer, Stallung und übrige Wirtschaftsräume, sowie Gemüseflächen. Besiedlanten wollen sich direct an den unterzeichneten wenden.

13880

Dr. Louis Höltzke in Eisenach

## Landhaus-Verkauf.

In der Nähe von Mainz ist ein schöner Garten mit 5 emhaltend 5 große Zimmer, 2 Mansarden, einen guten Speicher und Hofraum, welches sich der guten Lage einer Fabrik oder Wirtschaft eignet, wegzugshaber vermieten oder zu verkaufen. Näheres zu erfragen Expedition d. Bl.

Das Haus Taunusstraße 23, welches sich zu jedem betriebe eignet, wobei 1/4 Morgen Garten (mit Eingang von der Kapellenstraße), worunter sich ein Keller findet, in welchem man 60 Stück lagern kann, ist zu verkaufen. Näheres Stiftstraße 16.

## Zu verkaufen

prachtvolle, solid gebaute Villa's, hier und im nahen durch Commissiorat K. Kraus, Ende der Langgasse 34 im Laden (Wiesbaden).

Ein Landhaus mittlerer Größe nebst schönem der Emserstraße ist unter günstigen Bedingungen zu Näheres bei der Expedition d. Bl.

## Bauplätze

an der Bahnhof- und Nicolaisstraße zu verkaufen. 333 dem Baubureau von W. Bogler, Adelheidstraße 11.

Ein schönes Landhaus mit Stall, Remise, großen und schöner Aussicht, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Sonnenbergerstraße 21 d.

Heinrich Pierod in Dohheim empfiehlt brannten Kalk, sowie Dachziegeln, Delfsteine etc. 533 feste Backsteine ic. ic.

Drei nussbaumene ovale Tische zu verkaufen Neu im Hinterhaus.

Meine Werkstätte und Wohnung befindet Schwalbacherstraße 21a. Hochwachtersdorf 532 Georg König.

Gebrauchte Bettstellen, Stroh- und Seegrassmatratze und sonstige Möbel billig zu haben bei 545 J. Bär, Mauritiusstrasse 10.

Zwei Retour-Billette erster Classe nach Paris gültig bis 13. August, sind billig abzugeben im Hof.

Schöne Johannisbeeren werden abgegeben Beau-Site.

Zwei einhütige Kleiderschränke sind billig in Kirchgasse 37.

Hochstätte 22 ist ein ovaler nussb. Tisch billig zu Kalbsleisch zu 12 Kr. bei Nicolai, Steingasse

# Aufruf

an die Frauen und Jungfrauen der Stadt  
Wiesbaden und Umgegend.

Das Vaterland ist in Gefahr! Unsere wehrhaftesten Männer eilen zu den Fahnen, um den **deutschen Rhein** gegen die angedrohte Eroberung zu verteidigen. Da will das Weib dem Manne nicht nachziehen in Aufopferung und thätiger Liebe. Unser Beruf, deutsche Frauen und Jungfrauen, in den ernsten Tagen der Entscheidung ist die Pflege der Verwundeten, die Erquidung der vom Kampf Ermatierten, die Fürsorge für Frauen und Kinder, deren Ernährer zu unserer Verteidigung den heimischen Herd verlassen haben.

In solcher Gesinnung richtet die Königin Augusta an alle Frauen die Aufrückerung:

**„Das Vaterland erwartet, daß alle Frauen bereit sind, ihre Pflicht zu thun! Hülfe zunächst an den Rhein zu senden.“**

Die Erwartung des Vaterlandes werden wir nimmer täuschen. Um allen Frauen und Jungfrauen der Stadt und Umgegend die erwünschte Gelegenheit zur Thätigkeit zu bieten, laden wir hiermit alle Mitglieder des Vaterländischen Frauenvereins, alle Djenigen, welche dem Verein in diesen ernsten Zeiten noch beitreten wollen, sowie überhaupt alle Frauen und Jungfrauen, die in Gemeinschaft mit unjerm Verein Hand an das Werk

zu einer General-Versammlung auf Donnerstag den 21. Juli Nachmittags 5 Uhr im großen Saale des Regierungsgebäudes (Louisenstraße) ringend ein, um über zweckmäßige Mittel und Wege zu berathen. Schon jetzt sind die unterzeichneten Vorstandsmitglieder bereit, im haben an Geld und Verband-Gegenständen in Empfang zu nehmen. Gedanken des Spruches: „Wohlzuthun und mitzutheilen“ ergesetzt nicht, denn solche Opfer gefallen Gott wohl“.

Der Vorstand des Wiesbadener Zweig-Vereins  
des Vaterländischen Frauenvereins:

Frau General von Möder, Adelheidstraße 4, Pauline von Scherff, Adelheidstraße 1, Frau Knopf, Bierstädterstraße, Frau Oberregierungsrath von Menzel, Mainzerstraße 15, Frau Preyer, Parkstraße 9, Freiherr von Tritsch, Sonnenbergerstraße 13 c.

## Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen

bester Qualität können wieder direct vom Schiff bezogen werden

**Emil Willms**

im alten Rathaus.

Ruhrer Ofen- Schmiede- & Biegelkohlen  
kommen von heute an direkt vom Schiffe an der Ochsenbach bezogen  
werden bei **August Momberger**, Moritzstraße 7. 333

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen  
bester Qualität sind direkt vom Schiff zu  
ziehen bei **H. Vogelsberger**,  
Bahnhofstraße 8.

Reiner Kornbranntwein (Nordhäuser)

Maas 48 fr. bei **F. L. Schmitt**. 398

2 Dukend Messer und Gabeln,  
amal gebraucht, sind unter dem Fabrikpreise zu verkaufen bei  
**Carl Thoma**, Hof-Messer-Schmied, Goldgasse 11.

# Aufruf!

Dem Johanniter-Orden war es in den letzten Kriegen vergönnt, durch die opferwillige Unterstützung Großes zu leisten zur Linderung der Leiden des Krieges.

In dem bevorstehenden Entscheidungs-Kampfe des deutschen Vaterlandes werden die Johanniter, ihrem Berufe treu, Alles ausbieten, um Verwundete und Erkrankte zu pflegen.

Ich richte daher, vertrauend auf die oft bewährte, opferwillige deutsche Gesinnung Nassaus, an die Bewohner Wiesbadens und Umgegend, welche die Viebes-Arbeit der Johanniter unterstützen wollen, die herzlichste Bitte, mir ihre Gaben zur Weiterbeförderung anvertrauen zu wollen. Jede, auch die kleinste Gabe an Geld oder Lazarus-Bedürfnissen, Leinwand, Bandagen wird in meiner Wohnung Nicolasstraße 8 2 Treppen hoch dankbar empfangen werden.

Geldgeschenke werde ich, um Zersplitterungen zu vermeiden, nach Benennung Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Carl, Herrenmeister des Ordens, nach Berlin in das Bureau des Ordens in Berlin übergeben, alle andere Gaben dem sich gebildeten Vereine zur Pflege der verwundeten Krieger überliefern.

Wünsche es mit Gottes Segen wieder heissen wie 1813:

Jeder gab, was er nur hatte.

Wiesbaden, den 19. Juli 1870.

**v. Bosse**, Generalleutnant z. D.,  
607 Rechts-Ritter des St. Johanniter-Ordens.

## Für Einquartierung.

Strohhäde und Seegras-Kissen billigt zu haben Webergasse 37. 647

## Seegras

ist angelommen Kirchhofgasse 6 bei **F. C. Nathan**.

**Einquartierung** wird zu mäßigen Preisen angenommen Goldgasse 8. 627

**Ausquartierung** wird in Kost und Logis genommen Dozheimerstraße 9 (Römeraal). 666

**Ausquartierung** mit Kost wird angenommen II. Webegasse 37 zweiter Stock. 647

**Einquartierung** wird zu mäßigen Preisen in Kost und Logis genommen Nerostraße 5 im zweiten Stock. 632

**Einquartierung** wird zu mäßigen Preisen in Kost und Logis genommen Näh. Kappellenstraße 1, Parterre. 645

Das Korn von 40 Rth. Acker, „Schiersteinerlach“ 4r Gew., und von 90 Rth., an der Holzstraße, ist auf dem Holm aus der Hand zu verkaufen. Näheres Dozheimerstraße 14 bei 629

Feldwebel **Krieger**.

Ich warne hiermit Febermann, dem Peter Beckel von hier etwas auf meinen Namen zu borgen oder Zahlungen für meine Rechnung zu leisten. Wiesbaden, den 19. Juli 1870.

602 **Georg Krohmann**.

Schwalbacherstraße 47 sind zwei alte Bettstellen per Stück zu 2 fl. zu verkaufen. 639

Dozheimerstraße 14 kann jede Sorte Frucht gedroschen werden. 619

Ein gebrauchter, feuerfester **Kassenschrank** wird sofort zu laufen gesucht. Von wen, sagt die Expedition d. Bl. 613

Zu verkaufen große starke **Holzkoffer** mit und ohne Einlage Neuberg 1. 636

Ein zweitüriger **Kleiderschrank** ist zu verkaufen. Näh. bei Lackierer Sator, obere Webergasse. 604

Eine ganze **Hauseinrichtung**, sowie ein gutes Pianino sind zu verkaufen Süßstraße 14 b, Bel-Stage. 606

**Bohnen, Erbsen und ord. Reis** sind jetzt wieder vorrätig bei **H. Philipp**, Michelsberg 3. 661

## Schützen-Verein.

Das Gesellschafts-Schießen nächstien Sonntag und Montag wird vorerst nicht abgehalten.

Der Vorstand.

Wein-Preise bei F. L. Schmitt,  
25 Tannusstraße 25. 13059

Weisse Weine:			
1866r Bodenheimer	1 1/4 Ltr.	—	24
1868r Laubenheimer	" "	—	30
1865r Vorcher	" "	—	36
Hochheimer	" "	—	48
Rüdesheimer	3/4 Ltr.	1	—
Rauenthaler	" "	1	—
Nerob. Cabinet	" "	1	12
1862r Rauenth. Berg	" "	2	42
Johanniss. Cab.	" "	4	—
Steinberger Cab.	" "	7	—

### Rothe Weine:

1865r Oberingelheimer	3/4 Ltr.	—	36
Affenthaler	" "	—	42
1868r Ahmannsh. Cab.	" "	1	—
1865r	" "	1	45

Aechte Bordeaux-Weine von 36 fr. bis 2 fl.  
30 fr. per Flasche,  
alten Malaga, Madeira und Sherry,  
moussirende Rheinweine und ächten Champagner  
die besten Marken.

Die Rheinweine können sämtlich in Gebinden  
zu bedeuterd erwähnten Preisen bezogen werden.

### Durch die österreichische Regie importirt:

 Aechte Havana-Cigarren der vorzüglichsten  
1868r Ernte aus den renommiertesten Fabriken der  
Havana, wie Jaime Partagas, H. Upmann & Co.,  
Diaz Bances y Cia, H. de Cabannas y Carvajal etc.  
sind in großer Auswahl eingetroffen und empfiehlt  
das Haupt-Depot Kaiserl. Königl. Oester. Regie-  
Tabak-Fabrikate von

Moritz Schäfer, Webergasse 23.

194

### In verkaufen.

Drei feuerfeste Kassenschränke, sowie eine Auswahl eiserner  
Geldkassetten bei Dr. Gräf, Röderstraße 35. 662

Gelée- und Einmachgläser  
in allen Größen empfiehlt

L. Ackermann, Ellenbogengasse 9.

Gelée- und Einmachgläser  
weiß und braun, in allen Größen empfiehlt

Chr. Wolff, Hoflieferant.

125 Schönes Gerstenstroh, zu Bettstroh sich eignend, ist zu  
haben bei J. Schmidt, Döringstraße 5. 576

## Hôtel Dasch,

9 Wilhelmstraße 9.

Jeden Dienstag und Donnerstag  
von 7 Uhr Abends an:

## Grosses Militär-Concer-

ausgeführt  
von der ganzen Capelle des 4. Rhein. Infanterie-  
Nr. 30 (50 Mann) unter Leitung des Mußt-Duo  
Herrn F. Berger.  
Programme am Eingange des Saales.  
Entrée 5 Sgr.

## Saalbau Schirmer,

12 Bahnhofstraße 12.  
Restauration à la carte zu jeder Tageszeit, Ta-  
d'hôte um 1 Uhr à Person 42 fr., möblirte Zimmer  
schöne Gartenanlagen, sowie vorzügliches Wiener und Frankfurter  
Bier im Glas. Auch werden Divers außer dem Hause des  
und höher verabreicht.

G. Trinthammer.

## Markt 7.

Frisch eingetroffen: Rheinmalz (in Ausschnitt) per  
1 fl. 30 fr. sowie abgeschlachte Hocke, Ale und  
billige Karpfen.

## Für Wirths & Wieder verkäuf-

Abgelagerte Cigarren eigener Fabrik, äußerst billig.

Filiale der Cigarrenfabrik

M. Wallenfels,

564 19 Ganggasse 11

## Pianoforte-Lager von S. Hirsch, Tannusstraße

Neiche Auswahl in Pianinos, Tasellavieren, Harmoniums  
den berühmtesten Fabriken des In- u. Auslandes. — Unter  
rigiger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht.  
Mauritiusplatz 2 sind neue tannene, lackirte Bettstühle  
verkaufen.

## Rheinische Bierbrauerei

vormals J. B. Moritz.

Expedition bei H. Külpp,

große Bierstraße 8.

## Magazin für Holzschnizereien

Paul Hausser,

Tannusstraße 9 (Hotel Wirth),

empfiehlt:

Spieldosen und Musikwerke  
von 2 fl. 30 fr. an,  
Musikstühle u. Musikalbuns,  
Photographie-Rahmen jeder  
Größe.

Lederwaren u. Reise-  
Portemonnaies, Etuis  
Schreibmappen, Brief-  
galvanoplastische Wa-

Ein Ordonnanzstutzen zu verkaufen. Neugasse 1a

## Verein zum Schutze gegen schädliches Creditgeben.

Heute Abend 8½ Uhr Generalversammlung im Saal  
bei Schirmer. Der Ausschuss. 614

## Militär-Effecten:

Revolver, Pistolen, Säbel und Degen &c. in  
großer Auswahl, sowie alle Sorten Munition.

601 C. Bartels, Kirchasse 6.

Der Kaufmännische Verein dahier bringt hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß die Mitglieder desselben in einer abgehaltenen Versammlung Folgendes beschlossen haben: „Angesichts der jetzigen Verhältnisse, die wohl so manchem hiesigen Geschäfte den Leiter desselben entziehen, erbieten sich Mitglieder des kaufmännischen Vereins, denjenigen ihrer Berufsgenossen, die zur Armee einberufen sind, während der Dauer ihrer Abwesenheit, beziehungsweise bis zur Beendigung des Feldzugs mit Rat und That zur Fortsetzung ihrer resp. Geschäfte unentbehrlich zur Seite zu stehen und belieben sich Reflectanten an einen der unterzeichneten Vorstandsmitglieder zu wenden.“ 65

M. Hertz, Langgasse 8 e.

L. Schwenck, Häfnergasse 18.

W. Heuzeroth, Kranzplatz 1.

Ed. Link, Schwäbacherstraße 1.

Aug. Koch, Oranienstraße 16.

E. Krab, Wellitzstraße 2.

Eine große Anzahl Seegrass- und Stroh-Matratzen, sowie sonstiges Bettwerk empfehlen billigt C. Leyendecker & Cie.,  
310 große Burgstraße 1.

## Feuerfeste Cassenschränke

in Borroth bei

Wilh. Philippi, Hof-Schlosser,  
622 Dambathal 4.

## Pferde billig zu verkaufen

G. Walther. 630

Dr. Max Cohn theilt hierdurch seinen Patienten mit, daß er in den bevorstehenden Krieg eingerufen worden ist, aber nach seiner Rückkehr seine Praxis wieder aufnehmen wird. 603

## Militär-Decken

billigt bei Gottfr. Herrmann.

65

## Für Einquartierung.

Strohjäcke, wollene Decken und Betttücher zu verkaufen bei Raphael Nassauer, Hochstätte 28. 489

## Militair-Decken von 3 fl. 30 kr. an per Stück empfiehlt

J. Hertz,

541 Langgasse 8 e.

## Bekanntmachung.

Ich zeige hiermit an, daß bei mir sämtliche Einquartungssartikel, namentlich:

6 4. 8 4 und 10 4 breites Strohsacklein,  
6 4. 8 4 und 10 4 breite Bettzwilche,  
6 4. 9 4 und 11 4 breite schwere Bettluchleinen,  
weiße, rothe und farbige wollene Bettdecken,  
Bettfedern, Rosshaare,  
sowie alle in das Bettwarenfach einschlagende Artikel zu billigen, festgesetzten Preisen zu haben  
sind.

J. M. Baum. 466

## Für Glaser.

18 Stück Spiegel Glasscheiben 17 1/4 " 17 1/4 "  
4 " " " 17 1/4 " 18 1/2 "  
4 " " " 17 1/4 " 15 "  
4 " " " 17 " 48 1/2 "  
find 25 % unter dem Einlaufspreise zu verkaufen bei

Wilh. Noss, Rheinstraße 21. 448

Strohsäcke, Matratzen und Bettstellen (neue und  
gebrauchte) billigt bei  
464 Fr. Haberstock, Mauritiusplatz 4.

## Für Militär

empfiehlt Herrn-Schäftsleisel von 4 1/2 fl. an, dauerhaft und  
gut, in großer Auswahl

587 Vef. Schuhmacher, Ellenbogenstraße 9.

Einquartierung wird zu mäßigen Preisen in Rost und  
Logis genommen. Röderes Rheinstraße 13 Parterre lin's. 479

Stroh- und Waldhaar-Matratzen, sowie Kissen sind  
vorrätig bei

Fr. Berger, Neugasse 5. 451

# Für Militär

empfiehle **Feldstecher, Fernröhre und Marinegläser** ausgezeichneter Qualität  
**Knaus,**  
 Opticus der Augen-Heilanstalt,  
 Webergasse 28 — alte Colonnade Nro. 5 und 6.  
 525

Preise fest.  
 Durch Begutachtungs-Commission  
 taxirt und geprüft sämtliche  
 Gegenstände.

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aller Arten **Polster- und Kastenmöbel**, complete Betten, Spiegel, Teppiche u.

## Gewerbehalle zu Wiesbaden, kl. Schwalbacherstraße 2 a,

Garantie ein Jahr.  
 Wundliche und sarkistische Behandlungen werden prompt  
 gesahrt.

## Bettwaaren - Lager.

**Seegras-Matratzen, gesteppte Strohsäcke, Decken,** sowie  
**Bettstücke** empfiehlt billigst  
**Bernh. Jonas, Langgasse 25.**

## Schwimmbad im Nerothal.



### Oesterreichische Regie-Tabak-Fabrikate.

Eine große Sendung neuer Marken von auszeichneter Schönheit ist soeben eingetroffen  
 und empfiehlt zur geneigten Abnahme

**Moritz Schäfer, Webergasse 23, 194**  
 Haupt-Depot Kaiserl. Königl. Oesterl. Regie-Tabak-Fabrikate.

**Ein Kaufmann, mit den besten**  
 Bezeugnissen versehen, sucht für seine noch frei Zeit kaufmännische  
 Beschäftigung. Reflectirende wollen Anfragen oder Offerten geset.  
 sab D. C. Nro. 12 bei der Expedition d. Bl. niederlegen. 8185

**Nirchhofsgasse 6**  
 ist ein noch neuer verglaste Thorweg-Abschluß mit Ober-  
 licht, 11' hoch und 6½' breit, zu verkaufen. 178

**Die Dampfsbrennholz-Spalterei**  
 von **W. Gail, Dokheimerstraße 29 a,**  
 liefert billigstes Brennholz, fertig geschnitten und gespalten  
 sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen  
 Quantität franco ins Haus. 1417

**Marmorfabrikate** der Königlichen Strafanstalt zu  
 Diez, insbesondere auch **Grab-Monumente und Bau-**  
 gegenstände jeder Art können Geisbergstraße Nr. 13 bestellt  
 werden. Die Preise sind **billig und fest**, die Ausführung  
 solid und geschmackvoll. Die Lieferung je nach Bedarf auch  
 in den Kreisigen Reiträumen. 13695

Das Neueste in **Piquéhütchen** für kleine Kinder billigst bei  
 381 **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.**

**Fensterleder**, gut und billig, ist eingetroffen bei  
 239 **G. Löw, Marktstraße 28.**

Mehrere gebrauchte tannene **Bettstellen** sind zu verkaufen  
 Nerostraße 30. 515

Frl. **M. Wirth**, Sprachlehrerin und beeidigte Ver-  
 setzerin, wohnt Adolphstrasse 12 Parterre.

**Alles hat seine Zeit!**  
 Fertige Strohsäcke und Betten, um die deutschen Truppen  
 zu lagern, sind siets zu verkaufen bei  
**Joh. Haberstock, Michelsberg 18.**

**Fertige Rahmen**  
 für Photographien &c. in großer Auswahl, Gold- und Silber-  
 leisten, sowie das Einrahmen der Bilder &c. empfiehlt billigst  
 12825 **C. Schellenberg, Goldgasse 1.**

**Kinderschürzen und Taschen** in Zeug, Wachstuch  
 Leder empfiehlt **G. Löw, Marktstraße 28.**

Ausgesetzte **Kinderstiefeln**, sehr billig, werden von 24  
 an verkauft bei Schuhmacher Bef, Ellenbogengasse 9.

Alle Gattungen steinerne **Canal- und Wasserleitungsröhren** sind zu haben bei  
 6425 **Häfner Mollath, Michelsberg 11.**

**Strohsack-Leinen**, sowie graue, wollene Decken  
 empfiehlt billigst **Louis Schröder, Marktstraße 8.**

**Mineral- und Süß-Bäder**  
 liefert **Ludwig Scheid, Nerostraße 15 im Hinterhaus.**

**Ziegelkohlen, prima Qualität**  
 sind fortwährend zu beziehen. **G. Hahn.**

**Anabenhüte und Kappe** in großer Auswahl billigst  
 381 **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.**

Alle Sorten **Borde**, Diele, Latten, Schallerbäume von  
 12 und 16 Fuß, sowie Lüncherrohre sind fortwährend zu  
 billigsten Preisen zu haben in dem Holz- und Steinlo  
 Magazine von **A. Brandscheid, Mühlgasse 4.**

Rheinstraße 21 gute **Rithern** billigst zu verkaufen.  
**Wolle und Baumwolle** wird geschlumpt Adlerstr. 25. 515

Loose zu der am 12. September o. stattfindenden **Geräthe- und Maschinen-Ausstellung** zu Wiesbaden sind zu haben  
à 10 Sgr. bei **P. & W. Bickel**, Langgasse 10. 656

**Ginquartierung wird in Kost und Logis**  
**genommen Stifstraße 12 a.** 657

**Ausquartierung übernimmt** Ph. Kraft,  
Kirchhofgasse 5. 689

Steingasse 9 ist eine Grube guter Dung zu verkaufen. 14100  
Gebrauchte Pferde zu verkaufen Langgasse 38. 410

**Korn- und Waizenstroh wird abgegeben** Nerostr. 21. 660  
Schöne Aprikosen sind zu haben Mainzerstraße 16. 649

Eine Grube Mist ist zu verkaufen Nöderstraße 39. 652  
Ein Commiss eines biegsigen Spezerei-Geschäftes, im Besitze  
guter Zeugnisse und in christlichen Arbeiten erfahren, sucht auf  
gleich eine Stelle auf einem Comptoir resp. Bureau. Offerten  
unter S. 20 nimmt die Expedition d. Bl. entgegen. 620

**Raufmännische Beschäftigung** wird von einem gut  
empfohlenen Kaufmann gesucht. Gesl. Adressen unter L 24  
selbe man in der Expedition d. Bl. abzugeben. 633

Es wird ein Maulwurfsfänger zum Vertilgen von  
Ungeziefer im Garten gegen gute Bezahlung gesucht. Näheres  
in der Expedition d. Bl. 631

## Verloren. 581

Eine goldene Brosche mit einer Photographie wurde durch die  
Neugasse, Ellenbogengasse nach dem Markt verloren. Dem Wieder-  
bringer eine gute Belohnung Neugasse 3a im Rheinischen Hof.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen.  
Näheres Schwalbacherstraße 53 eine Stiege hoch. 618

Ein Frauenzimmer sucht Beschäftigung im Weißzeugnähern.  
Näheres ll. Schwalbacherstraße 7 bei Frau Ebert. 626

Ein Mädchen, welches im Weißnähern, sowie im Ausbessern  
bewandert ist, sucht Beschäftigung. Näheres durch Frau Petri,  
Langgasse 23 im Hinterhaus, Parterre. 635

## A v i s .

Eine geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung außer dem  
Hause. Näheres Saalgasse 18 2 Stiegen hoch. 648

## Stellen-Schau.

Ein reinliches Mädchen, das Küchen- und Hausarbeit gründ-  
lich versiebt, wird gesucht. Näheres Expedition. 495

Eine perfekte, selbstständige Herrschäfts- oder Hotel-Köchin,  
sowie ein anständiges, gewandtes Zimmermädchen, welches auch  
zu Kindern geht, suchen Stellen. Näh. Nerostraße 27, Htrh. 527

Ein tüchtiges Mädchen wird auf gleich gesucht. Näh. Taunus-  
straße 23, Parterre. 559

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht baldigst eine Stelle.  
Näheres Adlerstraße 21. 561

Eine gesunde Schenfamme wird gesucht. Näh. Neugasse 11  
bei Mad. Nach. 594

Ein Mädchen aus achtbarer Familie, das Kleider machen, fri-  
stren und bügeln kann, sowie mit Kindern umzugehen weiß, sucht  
eine passende Stelle; auch würde dasselbe mit auf Reisen gehen.  
Näheres bei P. P. Schupp, Mühlgasse 11. 591

Gesucht auf gleich ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen,  
das selbstständig kochen kann und auch Hausarbeit übernimmt.  
Näheres Expedition. 653

Ein gezeugtes Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen oder  
zu einer einzelnen Dame als Mädchen allein. Näheres kleine  
Schwalbacherstraße 1 eine Stiege hoch. 664

Ein braves Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten er-  
fahren ist und noch nicht hier diente, sucht eine Stelle. Näh.  
bei der Expedition d. Bl. 643

Ein junges, anständiges Mädchen sucht eine Stelle als Haus-  
oder Zimmermädchen. Näh. Saalgasse 32, dritter Stock. 644  
Eine perfekte Köchin sucht Stelle. N. Blauerg. 2, Borderh. 609  
Ein anständiges Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln  
kann, sucht Stelle. Näheres im Paulinenhüft. 634

Eine Köchin, welche bürgerlich kochen kann, sucht Stelle. Re-  
flectanten wollen Name und Wohnung in der Expedition d. Bl.  
abgeben. 617

Zwei treue und fleißige Mädchen suchen auf gleich Stellen.  
Näheres Sommerstraße 4, Parterre. 623

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeiten  
versteht, sucht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein.  
Näheres Sonnenbergerstraße 13 a. 624

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht. Näheres Langgasse 33  
zwei Stiegen hoch. 616

Ein gewandtes, junges Mädchen findet En-  
gagement in einem feineren Geschäft. Kenntniß  
der französischen Sprache Bedingung, englisch  
erwünscht. Näheres Expedition. 621

Ein Mädchen, das kochen kann und die Hausarbeit versteht,  
wird gesucht. Näh. Kapellenstraße 25. 605

Ein zuverlässiges Mädchen wird für Küchen- und Hausarbeit  
gesucht Helenenstraße 2a im 3. Stock rechts. 658

Ein Mädchen, welches im Kleidermachen und allen Handarbeiten  
sehr geübt ist, sucht eine Stelle bei einzelnen Dame oder als  
Kammerjungfer. Näh. Grünweg 4. 650

Ein Mädchen in allen häuslichen Arbeiten erfahren sucht eine  
Stelle. Näh. Friedrichstraße 2, 3. Stock. 654

Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen als  
Lehrling eintreten bei C. Schellenberg,  
6493 Buchbinderei und Schreibmaterialienhandlung.

Einen Lehrling sucht Dreher Schneider, Blauergasse 2. 4596  
Schuhmacher Herrmann, Hänsnerg. 18, sucht einen Lehrling. 358

Gesucht ein Kellner und ein Hausbursche.  
Näh. Felsenkeller, Taunusstraße. 558

Zur täglichen Reinigung meines Ladenlokals wird ein Mann  
gesucht A. Schellenberg, Goldarbeiter. 642

**2 tüchtige Schlosser gesellen**  
finden dauernde Beschäftigung. Näheres Expedition. 612

Ein tüchtiger Ackernecht wird gesucht. Fr. Bücher in Bierstadt. 667

Gesucht ein Kellner in eine Bierwirtschaft. Näh. Exped. 665

Ein solider Fuhrnecht wird gesucht. Näh. Exped. 655

Ein Mann in geheimer Uniform, der gut empfohlen wird, sucht  
eine Familie auf Reisen zu begleiten oder die Verwaltung eines  
Hauses zu übernehmen. Näh. Exped. 638

**Tüchtige Schlosser**  
werden sofort gesucht bei W. Hoffmann, Kirchgasse 24. 624

**Capitalien,** von den kleinsten an, sind gegen Sicherheit  
jeder Art auszuleihen und können in Raten  
zurückbezahlt werden. W. Häuser, Spiegelgasse 8. 13156

Eine freundliche, unmißliche Wohnung von 3-4 Zimmern  
nebst Zugehör wird auf gleich oder bald zu mieten gesucht.  
Offerten unter A. O. bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 578

Ein möbliertes Quartier, zwei oder drei kleine Räume nedt  
Küche, wird gesucht. Offerten beliebe man in der Exped. d. Bl.  
abzugeben. 617

Bahnhofstraße 12 ist eine Parterre-Wohnung von 4 Piecen,  
Küche, 2 Mansarden, Keller und sonstigem Zugehör auf den  
1. October zu vermieten. Dieselbe ist auch zum Geschäfts-  
local geeignet. Wasserleitung vorhanden. Näh. daselbst im  
dritten Stock. 13395

## Dambachthal 2a Balkon-Etage

find möblirte Zimmer und Salon zu vermieten. 13626

## Elijahsenstraße 6

ist eine fein ausmöblirte Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 Salons, 6 Schlafzimmern, Küche, Keller und allem Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. im Hinterhaus dasselbst. 10140

Elijahsenstraße 15 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Piecen, Küche und Zubehör, möblirt sofort zu vermieten. 12190

Friedrichstraße 12 sind 2 möblirte Zimmer zu verm. 544

Friedrichstraße 39 ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet zu vermieten. 13684

Goldgasse 21 ist ein vollständiges Logis auf 1. October zu vermieten. 526

Helenenstraße 12 geräum. Parterrezimmer zu verm. 516

Kirchhofsgasse 9 Parterre ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Cabinet und Küche zu vermieten. 637

Mauritiusplatz 1 ist eine Wohnung von 4—5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde auf 1. October zu vermieten. 331

Ecke der Mühlgasse und großen Burgstraße ist ein Laden nebst Logis zu vermieten. 387

Nerostraße 9 im Seitenbau ist ein Logis auf 1. October zu vermieten. 523

## Zu vermieten.

Nicolasstraße 4 ist der zweite Stock auf 1. October zu verm. Näh. dasselbst Parterre. 13178

Schwalbacherstraße 61 im 2. Stock ist ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, auf 1. October zu verm. 600 13861

## Das Landhaus Sonnenbergerstrasse 13 a

ist möblirt oder unmöblirt, im Ganzen oder theilweise auf kürzere oder längere Zeit zu vermieten; auch ist dasselbst übriggebliebenes Baumaterial, als: Bint, Holz, Schiefer &c. billig abzugeben.

Taunusstraße 55 sind im dritten Stock zwei Wohnungen, jede von 3 Zimmern und Zubehör, auf 1. Oktbr. zu verm. 444

## Wellrikstraße 17

ist der erste Stock von 3 Zimmern und Küche, der zweite Stock von 4 Zimmern und Küche und allen Bequemlichkeiten zu vermieten. 415

Wellrikstraße 20 sind 1—2 möblirte Zimmer auf gleich zu vermieten, auf Verlangen mit Kost. 182

Wellrikstraße 20 ist ein möblirtes Zimmer, auf Verlangen mit Kost zu vermieten. 663

## Zu vermieten

in meinem neu erbauten Hause Schwalbacherstraße 21a im 2. Stock eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und auf Verlangen ein kleines Zimmer im 3. Stock, sowie Mitgebrauch der Waschläufe, des Trockenspeichers und der Wasserleitung; sodann eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, sowie Mitbenutzung der Waschläufe, des Trockenspeichers und der Wasserleitung.

Georg König, Schloesser. 531

Ein geräumiges Parterre-Zimmer zu verm. Näh. Exped. 220 Laden mit Wohnung zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 12 dritter Stock. 13898

Das neu erbaute Landhaus am Neuberg ist zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Expediuon. 11905

In einer frequenten Straße ist eine große Parterre-Wohnung, als Geschäftsräume (Laden) geeignet, sogleich zu vermieten. Näheres Expediuon. 14130

Drei kleine Zimmer in einem Seitenbau sind für Einwohner billig zu vermieten. Näh. Herrn Mühlgaße 1.

Friedrichstraße 28 ist ein Spezerei-Geschäft zu vermieten am 1. October anzutreten.

Ein Arbeiter kann Logis erhalten Steingasse 9 im 2. Et. Zwei solide Mädchen können gute Logis erhalten Steing. im Hinterhaus.

## Berichtigung.

Die Beerdigung des verst. Herrn Ober-Lieutenant

## Maubach

findet heute Donnerstag Nachmittags 31 von dem Leichenhause aus statt.

Auf dem Bureau des Kur-Vereins gingen als Beiträge Verein zur Pflege im Feld verwundeter und erkrankter ein: Von Herrn Hofrat Dr. Stob 10 fl. von Frau Eule von Frau Inspector Hoffmann 10 fl., von den Herren Jungs 100 fl. 100 Flaschen Bordeaux-Wein, 50 Stück Cigaretten, 12 Bettlaken und eine Partie alte Leinwand, vor Herrn Friedl 2 fl. 20 kr., von Herrn W. 1 fl. 4 kr. und ein Paar Leinen, M. Cremer 3 fl. 30 kr., von Fr. Helene Cremer 1 fl. 45 kr., Christ v. Kochau 3 fl. 30 kr., in baar zusammen 184 fl. 50 kr. schiedenen Jahresbeiträgen neu eintretender Mitglieder.

Mit dem herzlichsten Danke für die freundlichen Gaben dieser Beiträge Ferdinand

## Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

	1870. 19. Juli.	6 Uhr Morgens	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends
Barometer *) (Var. Linien).	335.51	335.79	335.58	
Thermometer (Neumärk).	13.0	19.4	14.0	
Dunstspannung (Var. Lin.).	5.10	4.65	4.78	
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	84.4	4.8	73.1	
Windrichtung.	W.	O.	N.D.	
Regenmenge pro " in par. Tubit".	—	—	—	
*) Die Barometerangaben sind auf 0 Meilen Höhe redigirt.				

Eisenbahn-Fahrten.

Russ. Eisenbahn:	Abgang: 6. 8.15. 10.10. 11.25. 3. 7.45. 9.36. Ankunft: 8.15. 9.45. 11. 2.20. 8.55. 9. 10.12.
Taunusbahn:	Abgang: 5.45*. 6.10. 8.30. 9.40*. 10.50. 2.20. 3.54*. 5.45*. 6.35. 7.55. 8.55. 10.40*. Ankunft: 8.20*. 10.25*. 11.37*. 1. 3.15*. 4.25. 5.12*. 7.55. 9.40*. 10.5. 10.40 * Schnellzüge.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist täglich

tags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Kurhaus zu Wiesbaden. Wochentags 8 $\frac{1}{2}$  Uhr, Sonntags

Verein zum Schutze gegen schädliches Creditgeben. 8 $\frac{1}{2}$  Uhr: Eine Versammlung im Saal des Schutzes.

Frankfurt, 19. Juli 1870

Geld-Course.	Wechselkurse
Bitolen 9 fl. 44 —	fr. Amsterdam 98 B.
Holl. 10 fl. Stücke 9 " 55	Berlin 142 B.
2 fl. Frs. Stücke 9 " 82	Cöln 104 $\frac{1}{2}$ B.
Russ. Imperiales 9 " 45	Hamburg 66 $\frac{1}{2}$ B.
Preuß. Fried. d'or 10 "	Leipzig —
Ducaten 5 " 83	London 11 $\frac{1}{2}$ B.
Engl. Sovereigns 11 " 45	Paris 92 $\frac{1}{2}$ B.
Preuß. Cassenscheine 1 " 44 $\frac{1}{2}$ — 45 $\frac{1}{4}$ "	Wien 85 B.
Dollars in Gold 9 " 25	Discony 5 % G.